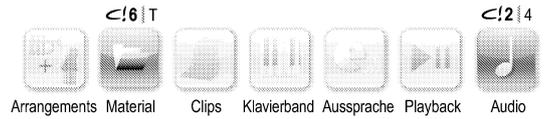


# Innsbruck, ich muss dich lassen



S I  
S II

1. Inns - bruck, ich muss dich las - sen, ich fahr da-hin mein Stra - ßen, ins  
2. Groß Leid muss ich jetzt tra - gen, das ich al-lein tu kla - gen dem  
3. Mein Trost ob al - len Wei - ben, dein tu ich e - wig blei - ben, stet,

A

M

1. Inns - bruck, ich muss dich las - sen, ich fahr da-hin mein Stra  
2. Groß Leid muss ich jetzt tra - gen, das ich al-lein tu kla  
3. Mein Trost ob al - len Wei - ben, dein tu ich e - wig r-

8

frem-de Land da - hin, mein Freud ist mir ge - nom  
liebs-ten Buh-len mein. Ach Lieb, nun lass mich en, die ich nit weiß  
treu, der Eh-ren fromm. Nun muss dich Gott be - ren, in Her - zen dein  
al - ler Tu -

frem - de Land da - hin, mein Freud  
liebs - ten Buh-len mein. Ach Lieb, i  
treu, der Eh-ren fromm. Nun m... di,

14

be - kom - men,  
er - bar - mer  
gend spa - r

be er  
1.

wo ich im E - - - lend bin, wo bin.  
dass ich muss dan - - - nen sein, dass sein!  
dass ich wie - - - der komm, bis komm.

wo ich im E - - - lend bin, wo bin.  
dass ich muss dan - - - nen sein, dass sein!  
dass ich wie - - - der komm, bis komm.

wo ich im E - - - lend bin, wo bin.  
dass ich muss dan - - - nen sein, dass sein!  
dass ich wie - - - der komm, bis komm.

...milian I. zugeschrieben / Melodie: Heinrich Isaak (1450–1517) / Satz: Bobbi Fisc

